

Informationskonzept des Umweltbundesamtes für Antragsteller und Besucher der Antarktis

| | |
|----------------------|---|
| Untersuchungsraum | Geltungsbereich des Abkommens zum Schutz der Antarktis (südlich 60° S) |
| Wichtige Daten | Inhaltliche und gestalterische Anpassung der Umweltinformationen für Antarktisreisende |
| Auftraggeber | Deutsches Umweltbundesamt |
| Auftragnehmer | ifuplan |
| Leistung | <ul style="list-style-type: none"> • Erneuerung des Leitfadens für Kreuzfahrttouristen in Form eines Faltblattes und eines Leitfadens für individualtouristische Tätigkeiten in der Antarktis • Konzipierung eines Fragebogens für Antragsteller sonstiger/individualtouristischer Tätigkeiten • Überprüfung aller vom UBA angebotenen Fragebögen hinsichtlich der relevanten Bestimmungen zur Information der Besucher, einschließlich des Informationsmaterials der internationalen Organisation antarktischer Reiseveranstalter (IAATO) |
| Bearbeitungszeitraum | 2008 |

Aufgabenstellung

Der touristische Nischenmarkt des Antarktistourismus erfuhr im Laufe des letzten Jahrzehnts ein beachtliches Wachstum. Sowohl kommerzielle Reiseveranstalter als auch Individualtouristen entdecken zunehmend die Antarktis als faszinierendes und exotisches Reiseziel. Mit diesem Tourismuswachstum einher geht die Notwendigkeit, die besondere Empfindlichkeit des antarktischen Ökosystems vor vermeidbarer und dauerhafter Beeinträchtigung durch touristische oder wissenschaftliche Aktivitäten zu schützen.

Das deutsche Umweltbundesamt ist Genehmigungsbehörde für von deutscher Seite ausgehende touristische oder wissenschaftliche Tätigkeiten in der Antarktis. Seit dem Inkrafttreten des Ausführungsgesetzes zum Umweltschutzprotokoll des Antarktisvertrages im Jahr 1998 ist aus der bisherigen Tätigkeit des Umweltbundesamtes ein Aktualisierungs- und Ergänzungsbedarf der Informationsgrundlagen wie auch der Antragsunterlagen entstanden.



Quelle: Fritz Hertel (UBA)

Aufgabenstellung war daher, möglichst vollständige und für sämtliche Antrags- und Informationsunterlagen konsistente Informationsgrundlagen ab der Beantragungssaison 2008/2009 zu erarbeiten.

Die Umweltinformation, die den Kreuzfahrttouristen deutscher Reiseunternehmen sowohl in deutscher als auch in englischer Sprache in Form eines Faltblattes zur Verfügung gestellt werden, wurde dabei grafisch und textlich ansprechend aufbereitet.

Das gleiche gilt für einen Leitfaden für selbstorganisierte, individualtouristische Tätigkeiten in der Antarktis, dessen textlicher Entwurf von ifuplan erarbeitet und grafisch entsprechend der Publikationsvorgaben des UBA umgesetzt wurde.



Ausschnitt des Faltblattes für Besucher der Antarktis.

ifuplan
 Amalienstr. 79
 80799 München
 Tel. 089-3074975-0
<http://www.ifuplan.de>

Stand: Oktober 2008